

Ergebnisprotokoll der Sitzung der LAG Kehdingen-Oste am 19.12.2007 in Drochtersen

Beginn 19.00 Uhr

Ende 20.45 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Einführung

Herr Bösch begrüßt als Hausherr alle Mitglieder und hält einen Rückblick auf die erfolgreiche Bewerbung der Region Kehdingen-Oste für den Leader-Prozess und gibt einen Ausblick auf die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen für die Region.

TOP 2 Wahl des LAG - Vorsitzenden

Auf Vorschlag von Herrn Bösch wird Herr Falcke einstimmig ohne Enthaltung in offener Abstimmung zum Vorsitzenden der LAG Kehdingen-Oste gewählt. Herr Falcke nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 3 Sitz der Geschäftsstelle

Die Mitglieder der LAG schließen sich dem Vorschlag von Herrn Goedecke an, den Sitz der Geschäftsstelle auch weiterhin im Rathaus Himmelpforten zu belassen, so dass eine schnelle Kommunikation zwischen Vorsitzendem und Geschäftsstelle gewährleistet ist.

TOP 4 Wahl der stellvertretenden LAG Vorsitzenden/ des stellvertretenden LAG-Vorsitzenden

Für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitz werden zwei Bewerber nominiert, so dass auf Antrag eine geheime Abstimmung stattfindet. Frau Wendt und Frau Wolter fungieren als Stimmzähler. Von den abgegebenen 21 Stimmzetteln entfallen 14 Stimmen auf Herrn Scharbatke und 7 Stimmen auf Frau Reinecke, so dass Herr Scharbatke gewählt ist. Herr Scharbatke nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Top 5 Organisation des Regionalmanagements

- a) Einrichtung einer Geschäftsstelle (Aufgaben und Ausstattung)
- b) Aufgaben der Planungsbüros

Die Geschäftsstelle in Himmelpforten ist zur Unterstützung des Leader-Prozesses mit einer hauptamtlichen Kraft zu besetzen. Die Aufgabenteilungen für das Regionalmanagement zwischen Geschäftsstelle und den beiden Planungsbüros sind noch im Detail abzustimmen, so dass der Arbeitsumfang noch nicht im Einzelnen abschließend geregelt werden kann.

Die Mitglieder der LAG sind sich darüber einig, dass die Zusammenarbeit mit beiden Beratungsbüros nach Möglichkeit zur effektiven Umsetzung der bisherigen Planungen im Rahmen eines Regionalmanagements ab dem 01.04.2008 fortgesetzt werden soll. Vor diesem Hintergrund erläutert Herr Dierken die Rahmenbedingungen für entsprechende Auftragserteilungen insbesondere vor dem Hintergrund des Ausschreibungsrechtes.

Die Region Kehdingen/Oste wurde seit Juli 2005 im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes und dem im September 2006 anschließenden Regionalmanagement bis Dezember 2007 nach den ZILE - Richtlinien bei der Erarbeitung grundsätzlicher Planungen und intensive Beteiligungsprozesse gefördert. In der anstehenden Förderphase wird mit den Planungsbüros nunmehr der Schwerpunkt auf dem Projektmanagement mit entsprechender Umsetzung liegen.

Die LAG-Mitglieder sind sich dabei darüber einig, dass der im Leader – Ansatz grundsätzlich vorgesehene Finanzrahmen von 19 % des Gesamtbudgets nicht für das Regionalmanagement ausgeschöpft werden soll. Die eingesparten Finanzmittel sind vielmehr für Projektförderungen vorzusehen.

Nach intensiver Aussprache wird der Vorsitzende beauftragt, mit den Büros unter Würdigung der Zielsetzungen der LAG eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit beiden Planungsbüros auszuhandeln, die noch einen angemessenen Freiraum für die Geschäftsstelle (80.000 – 100.000 €) unter Verzicht auf eine europaweite Ausschreibung ermöglicht (ab 206.000,00 € netto VOF ausschreibungspflichtig).

Top 6 Informationen von Herrn Dierken zur neuen Förderperiode (Profil 2007-2013, Fördermöglichkeiten gem. ZILE-Richtlinie

Herr Dierken gibt anhand einer Powerpoint-Präsentation einen umfassenden Überblick über die künftigen Fördermöglichkeiten für die Leader-Region Kehdingen-Oste und weist auch auf noch nicht abschließend geregelte Förderbedingungen hin.

Top 7 Ausblick

- a) Konkretisierung der Projektkonzepte durch die Projektträger**
- b) Beschluss zur Fortsetzung des Regionalmanagements im Rahmen von Leader**
- c) Wie geht es Weiter? Arbeitsprogramm des Regionalmanagements**

Anhand einer Kurzübersicht stellen die Büros nochmals die Projekte, die im Zuge der REK – Erstellung in den Vordergrund gestellt wurden, vor und stellen für jedes Projekt die notwendigen Maßnahmen bzw. Arbeitsschritte vor, um die Projekte in die Umsetzung zu begleiten.

Gleichzeitig wird deutlich gemacht, dass selbstverständlich auch noch neue Projekte von der LAG gefördert werden können, sofern sie mit den Zielen des REK Kehdingen-Oste im Einklang stehen und Projektträger vorhanden sind.

Wie bereits unter TOP 5 zum Ausdruck gebracht, strebt die LAG auch weiterhin eine Zusammenarbeit mit beiden Beratungsbüros zur Fortsetzung des Regionalmanagements an. Die LAG wird in der nächsten Sitzung am Ende des 1. Quartals 2008 über einen entsprechenden Vertragsabschluss zu entscheiden haben.

Gleichzeitig spricht sich die LAG dafür aus, im 1. Quartal die Arbeitskreise noch einmal tagen zu lassen, um eine Transparenz für das künftige Verfahren gegenüber den Arbeitskreismitgliedern zu gewährleisten und ggf. noch Projekte zu initiieren. Entsprechende Sitzungen setzen dabei eine Einigung mit den Planungsbüros über die weitere Zusammenarbeit und Begleitung der Arbeitsgruppen voraus.

Himmelpforten, den 22.01.2008

Falcke

(Vorsitzender der LAG Kehdingen-Oste)